

Jahresbericht 2017

Wechsel im Präsidium

Im letzten Jahr ist mein Vorgänger, Claudio Zihlmann als Präsident der Jungfreisinnigen Stadt Zürich zurückgetreten. Daraufhin durfte ich als damalige Vizepräsidentin sein Amt als Präsidenten übernehmen. Als neue Vizepräsidentin hat sich Jessica Brestel zur Verfügung gestellt und mit dem super aufgestellten Vorstand konnten wir in ein überaus aktives und turbulentes politisches Jahr 2017 starten.

Highlights 2017

Wir können auf ein Jahr mit vielen tollen Veranstaltungen, spannenden Referenten, hitzigen Diskussionen und nicht zuletzt viele gute Momente im Kreis der Jungfreisinnigen zurückblicken. Natürlich gab es in diesem Jahr auch einige absolute Highlights:

JFZ Reise nach Kopenhagen:

"Freistadt Christiania" - da müssen wir hin dachten wir uns und organisierten unsere JFZ-Reise 2017 nach Kopenhagen. Die dänische Hauptstadt bietet aber so viel mehr als die kleine autonome Zone. In den 4 Tagen haben wir so manche Sehenswürdigkeit wie das Schloss oder die kleine Meerjungfrau oder Nihaven gesehen und unternahmen sogar einen kleinen Abstecher nach Malmö um die Schwedischen Köttbullar zu probieren. Das absolute Highlight der Reise war jedoch das Treffen mit den dänischen Jungfreisinnigen, Venstres Ungdom. In Ihrem Hauptquartier haben Sie uns die dänische Politik nähergebracht und wir konnten feststellen, dass die Schweiz in vielem Vorbild ist, zahlen die Dänen doch zum Beispiel rund 50% Steuern. Im Sommer erhielten wir dann selbst Besuch von den Venstres Ungdom in Zürich - eine neue internationale politische Allianz ist entstanden!

Mittelstandsinitiative:

Das erste Halbjahr war geprägt von unseren Sammelaktionen für die kantonale Mittelstandsinitiative. Eine der erfolgreichsten Sammlungen konnte am Sächsilüte Freitag auf dem Lindenhof durchgeführt werden - mehr als 120 Unterschriften kamen in weniger als einer Stunde zusammen. Im Sommer standen wir Jungfreisinnigen dann teilweise 2 - 3 mal pro Woche bei jedem Wetter auf der Strasse und sammelten Unterschriften für die kantonale Steuersenkung. Im August konnte die Initiative dann schliesslich mit 7'154 Unterschriften erfolgreich eingereicht werden. Gerne möchte ich hier noch einmal allen Sammler für Ihre Mithilfe zum Zustandekommen der JFZH-Initiative danken!

Meh Glace für Züri:

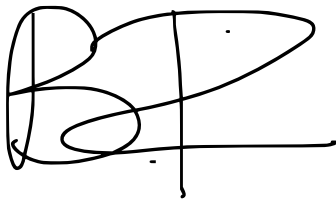
Im Juli war es endlich soweit. Wir haben unsere Petition "Meh Glace für Züri" mit einer grossen Guerilla-Aktion lanciert. Die Guerilla-Aktion verlief zwar nicht ganz wie geplant, wurden wir doch von der Polizei gestoppt und konnten unsere blaue, nicht wasserfeste, umweltfreundliche Kreidenfarbe, leider nur auf rund 300 Meter ums Seebecken anbringen. Trotzdem konnten wir eine grosse Medienaufmerksamkeit generieren und die Zürcher und Zürcherinnen auf unser Anliegen für mehr Foodstände ums Seebecken aufmerksam machen. Beim anschliessenden

Glacéverteilen und Unterschriftensammeln kamen dann auch praktisch nur positive Reaktionen.

Die Petition werden wir Ende Mai 2018 einreichen. Bis dahin bitten wir euch die Petition unter www.meh-glance-für-züri.ch zu unterzeichnen, eure Freunde und Bekannte zur Unterzeichnung aufzufordern und natürlich gerne auch an unseren Sammlungen im Frühjahr teilzunehmen.

Wie ihr seht lief so einiges. Auch im 2018 haben wir wieder viel vor. Am 4. März stehen die Gemeinderatswahlen an, gleichzeitig mit "unserer" NoBillag Initiative. Im Frühling sammeln wir die letzten Unterschriften für unsere Petition "Meh Glace für Alli" bevor wir diese Ende Mai einreichen möchten. Im Sommer kommt das Geldspielgesetz zur Abstimmung und dann sind auch schon bald Kantonsratswahlen, wo wir hoffentlich mit einigen unserer Jungfreisinnigen in den Wahlkampf ziehen werden. Ich freue mich auf ein aktives, interessantes und lernreiches 2018 und freue mich weiter mit euch, Lieben Jungfreisinnigen, und besonders meinem Vorstand für Mehr Freiheit und Weniger Staat in der Stadt Zürich zu kämpfen!

Mit Liberalen Grüßen



Bettina Fahrni
Präsidentin Jungfreisinnige Stadt Zürich